



Förderprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Um die berufliche Zukunft junger Menschen zu sichern und die Ausbildung der dringend benötigten Fachkräfte auch in coronabedingt schwierigen Zeiten zu gewährleisten, werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die stark von der Krise betroffen sind, unterstützt, ihr Ausbildungsplatzangebot aufrecht zu erhalten bzw. im Vergleich zu den Vorjahren sogar zu erhöhen.

Folgende Ziele werden dabei explizit verfolgt:

- Ausbildungsplätze erhalten (Ausbildungsprämie)
- zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen (Ausbildungsprämie plus)
- Kurzarbeit für Auszubildende vermeiden (Zuschuss zur Ausbildungsvergütung)
- Übernahme im Insolvenzfall fördern (Übernahmeprämie)

Die Prämie besteht aus einem **einmaligen Zuschuss** in Höhe von **2.000 Euro bzw. 3.000 Euro** je Ausbildungsvertrag.

Nun wurden mit den Änderungen des Bundesprogrammes die Zugangsvoraussetzungen modifiziert. Folgende Voraussetzungen müssen dabei erfüllt werden:

- Der Umsatz des Ausbildungsbetriebs ist im Zeitraum April bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum entweder in 2 aufeinanderfolgenden Monaten um \emptyset 50 Prozent zurückgegangen **oder** in 5 zusammenhängenden Monaten um \emptyset 30 Prozent zurückgegangen. *(Bisher war die Ausbildungsprämie nur für Betriebe vorgesehen, die in den Monaten April und Mai 2020 einen Umsatzeinbruch von 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr nachweisen konnten.)*
ODER
- Die Unternehmen waren im Jahr 2020 mindestens in einem Monat in Kurzarbeit (dabei wird nun auch Kurzarbeit für das zweite Halbjahr berücksichtigt).

Weitere Fristen ausgedehnt

Darüber hinaus sollen jetzt auch Ausbildungen einbezogen werden, die vom 24. Juni bis zum 31. Juli 2020 begonnen haben. Bisher galt der 1. August als Stichtag. Auch Übernahmen von Azubis aus insolventen Betrieben sollen jetzt bis 30. Juni 2021 gefördert werden. Dies sollte ursprünglich nur bis zum Jahresende 2020 gelten.

Weitere Informationen im Detail sind [hier nachzulesen](#).

Die Umsetzung des Programmes erfolgt über den Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit. **Betriebe, deren Anträge bereits abgewiesen wurden, können diese nun erneut stellen!**

Hotline für Arbeitgeber: 0800 4 555520 (gebührenfrei)